

# **S**töberbox **Problemlösung**

***Systemfestplatte ist voll  
trotz nur geringer Datenmenge***

### Vorwort

Viele PC – Probleme lassen sich einfach lösen und die Beschreibung der Lösung ist nicht sehr umfangreich. Einige wenige Hinweise reichen meist aus, um Standardfragen zu beantworten oder häufig auftretende Fehler und Probleme zu beseitigen.

Bei einer eher geringen Zahl von Schwierigkeiten mit dem eigenen System ist jedoch entweder die zugrunde liegende Fehlerursache sehr komplex oder der Lösungsweg aufwändig; hier kommen die Stöberbox-Problemlösungen ins Spiel.

Die Stöberbox-Problemlösungen sind kleine Anleitungen zur Beseitigung von Fehlern und Lösung von Problemen die häufig auftreten, jedoch nicht mit einigen kurzen Sätzen erklärt sind. Sie finden in dieser wie in anderen Stöberbox-Problemlösungen detaillierte bebilderte Anleitungen, um komplexe Fehler zu beheben.

Dabei richte ich mich bewusst an Anwenderinnen und Anwender ohne tiefgreifende Kenntnisse und bleibe daher bei der Lösung weitestgehend bei den Möglichkeiten, die Windows selbst anbietet und vereinfache wo immer es geht. Dennoch werden bei den Lösungen auch Optionen verwendet, die von den meisten Benutzerinnen und Benutzern üblicherweise nicht benötigt werden, wie etwa Kommandozeilenbefehle oder auch der Windows Registrierungs-Editor „Regedit“. Sämtliche Maßnahmen sind jedoch bebildert und genau beschrieben, so dass alle in der Lage sein werden, die Lösungen nachzuvollziehen.



Und nun viel Erfolg bei der Beseitigung  
Ihres speziellen Problems,  
herzlichen Gruß,  
Jürgen Eick

## 1.0 Problem

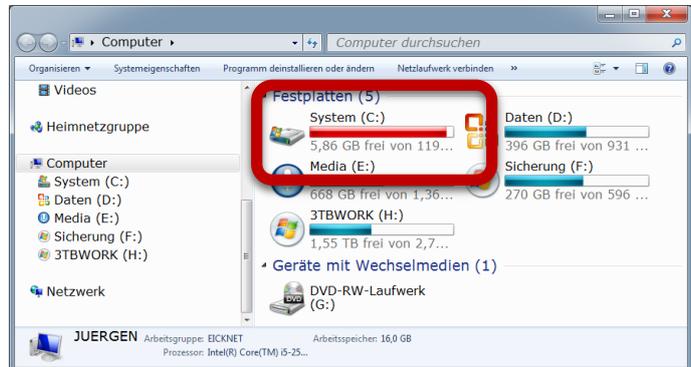
Problembeschreibung:

Betroffene Windows-Betriebssysteme:

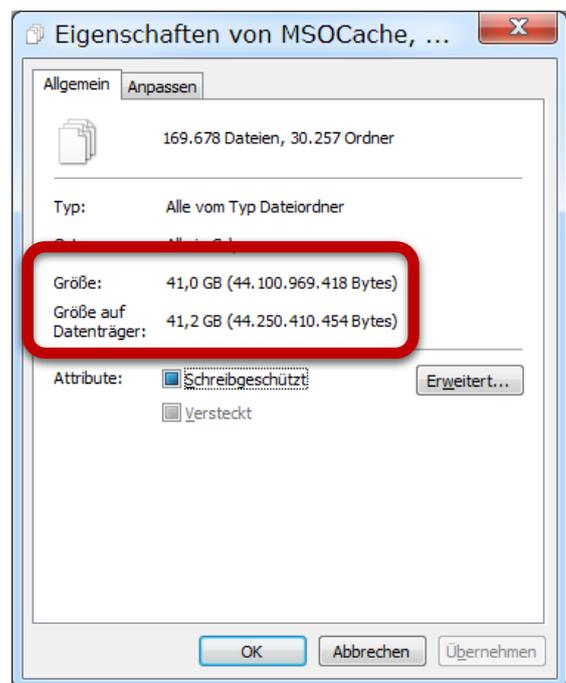
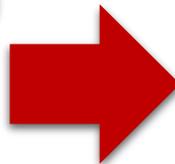
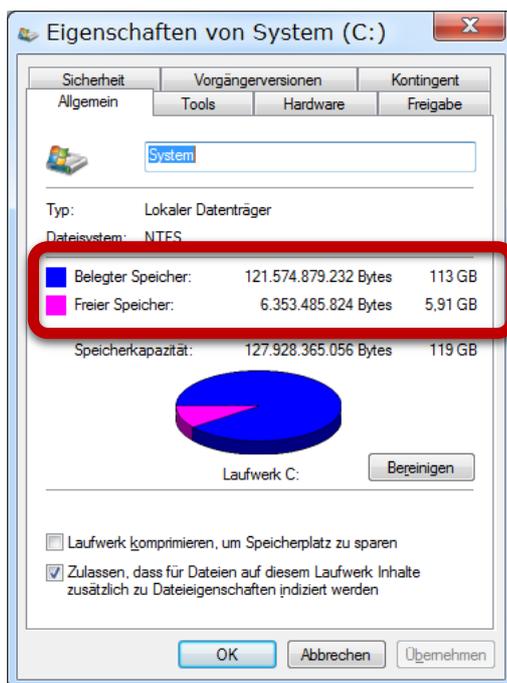
Systemfestplatte ist vollständig gefüllt

Windows Vista, 7, 8

Sie starten den Windows Explorer und stellen fest, dass Ihre Systemfestplatte fast vollständig gefüllt ist. →



Bei der Überprüfung des kompletten Datenbestandes wird Ihnen jedoch nur eine deutlich geringere Auslastung angezeigt:



Wo liegt hier also das Problem? Warum ist die Festplatte fast voll, obwohl sich auf ihr doch scheinbar ein deutlich geringerer Datenbestand befindet?

Eigene Anmerkungen:

## 2.0 Ursache

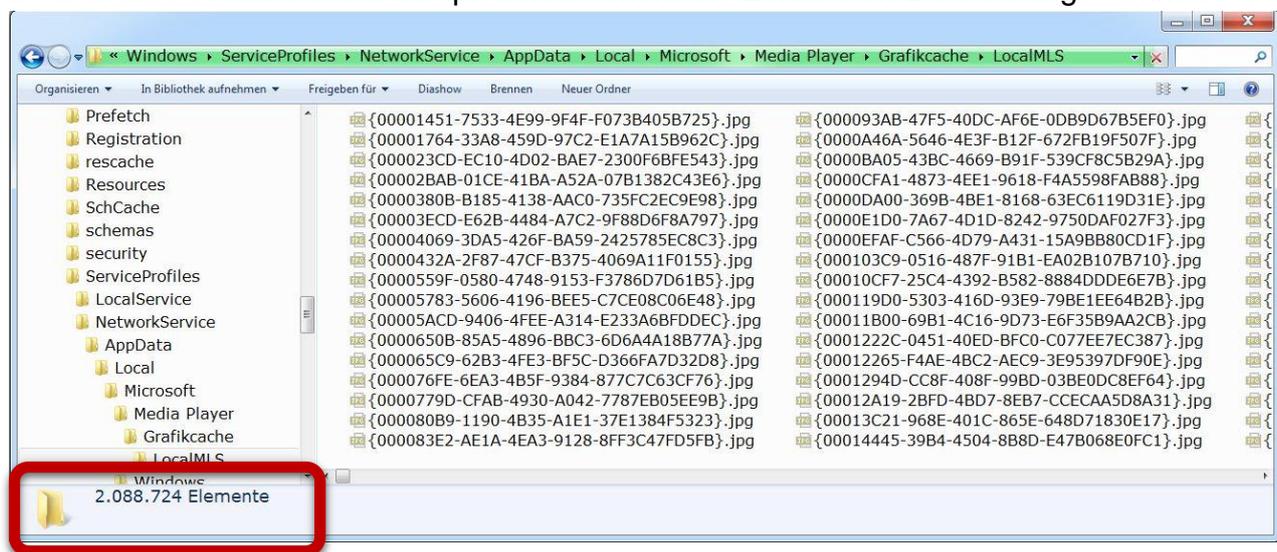
Der Windows Media Player scannt die Festplatten des Systems ständig nach Medien. Gefundene Mediadateien, wie MP3-Musikdaten, werden vom Programm in eine Datenbank aufgenommen, mit welcher der Zugriff auf die Musikdateien geordnet und verwaltet werden kann.

Musikdateien im MP3-Format verfügen über Informationen, welche die Musikdatei beschreiben, die so genannten „MP3-Tags“. Zu den MP3-Tags gehören Textinformationen, wie der Name des Interpreten, das Album oder die Musikrichtung aber auch grafische Informationen, wie beispielsweise das Albumcover des Titels.

Der Media Player speichert diese grafischen Informationen, indem er aus dem Internet kleine Vorschaubilder der Albumcover abrufen und in einem extra zu diesem Zweck vorgesehenen Ordner speichert, um die Bilder bei Bedarf schneller anzeigen zu können. Dieses Prinzip des „Vorschau speichern“ bezeichnet man als Cache (sprich „Käsch“).

Bis vor einiger Zeit war dieses Vorgehen auch eigentlich recht problemlos, jedoch werden die Sammlungen der Musikdateien auf den PC-Systemen immer größer und können durchaus einen Umfang von mehreren hunderttausend einzelnen Dateien umfassen. Dies hat zur Folge, dass sich im Cache des Media Players ebenso viele kleine Vorschaubilder ansammeln, was selbst üppige Systemfestplatten schnell an ihre Kapazitätsgrenze bringt.

In meinem Fall haben sich beispielsweise mehr als 2 Millionen Dateien angesammelt:

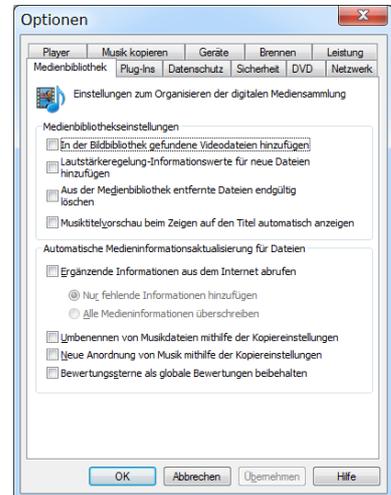


Eigene Anmerkungen:

### 3.0 Lösung

Zunächst müssen wir das Übel an der Wurzel anpacken und dafür sorgen, dass der Fehler nicht erneut auftreten kann, nachdem wir ihn beseitigt haben. Daher werden wir zunächst das Caching des Media Players deaktivieren:

- Media Player über das Startmenü aufrufen und durch Druck auf die linke [Alt]-Taste das Menü des Programms einblenden.
- Aufruf von „Extras, Optionen“, Register „Medienbibliothek“
- Deaktivieren aller Optionen auf diesem Register. →
- Nun werden insbesondere die grafischen Inhalte gefundener Mediendateien nicht mehr im Cache abgelegt.



Leider reicht dies nicht, um den bereits gespeicherten Cache auch wieder zu leeren. Daher werden wir uns im nächsten Schritt mit dem Löschen dieser Medieninhalte befassen.

Den Cache zu leeren ist nicht gerade einfach, da er sich in einem Speicherbereich befindet, der uns – selbst mit einem administrativen Benutzerkonto – nicht so einfach zugänglich ist.

Außerdem stehen wir vor einem weiteren Problem:

Wie ich oben gezeigt habe, befinden sich in dem Ordner durchaus mehrere hunderttausend einzelne Dateien, im Einzelfall unter Umständen sogar mehrere Millionen. Allein die *Anzeige* dieser Datenmenge bringt auf einigen Rechnern das System zuverlässig zum Stillstand. Das Löschen wäre somit nicht möglich, da wir leider nicht imstande sind, etwas zu markieren und zu löschen, dass wir nicht einmal anzeigen lassen können – ein echtes Dilemma.

Wir müssen also einen Weg finden, die Dateien einfach zu löschen, ohne sie zuvor anzeigen zu lassen und sie zu markieren.

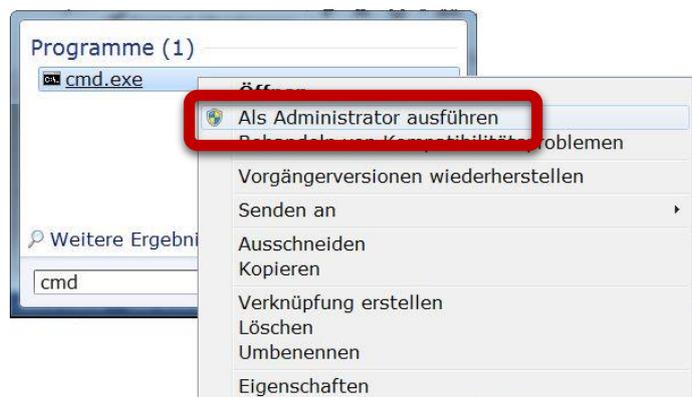
Eigene Anmerkungen:

## Wichtig dabei:

- Der Inhalt des Ordners soll beim Löschen *nicht angezeigt* werden.
- Die zu löschenden Dateien in dem Ordner sollen nicht in den Papierkorb verschoben, sondern *sofort unwiderruflich* gelöscht werden.
- In dem Ordner befinden sich auch andere wichtige Systemdateien, die nicht gelöscht werden dürfen. Nur die abgelegten Grafikdateien sollen entfernt werden.

Um den Ordner zu bereinigen und dabei die genannten Voraussetzungen zu erfüllen, gehen wir folgendermaßen vor:

- Wir schreiben in das Suchfeld des Startmenüs `cmd` und starten das gefundene Programm `cmd.exe` über einen Rechtsklick als Administrator.



- Die dabei erfolgende Abfrage wird mit einem Klick auf „Ja“ bestätigt.

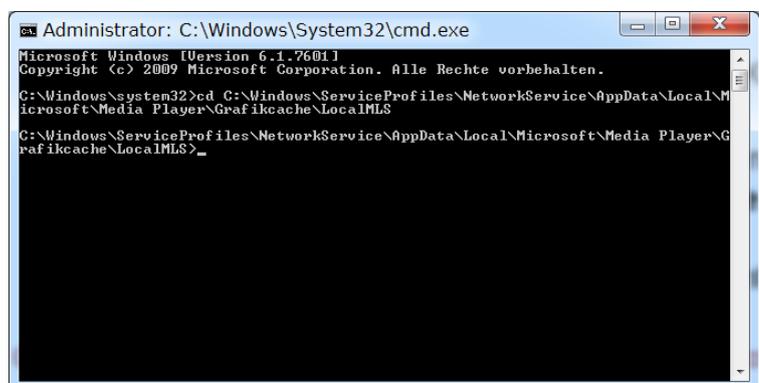
- In der gestarteten Kommandozeile geben wir nun folgendes ein:  
Erst den Befehl „`cd`“ und dann eine Leertaste

- Nun wird dieser Pfad kopiert und mit der rechten Maustaste und „Einfügen“ hinter dem `cd`-Befehl eingetragen:

`C:\Windows\ServiceProfiles\NetworkService\AppData\Local\Microsoft\Media Player\Grafikcache\LocalMLS`

- Anschließend wird der Befehl mit der [Return]-Taste („Eingabe“) ausgeführt.

- Das sieht dann so aus:



Eigene Anmerkungen:

- Nun werden nur alle Grafikdateien in dem Ordner gelöscht. Dazu verwenden wir den Befehl...

```
del /ah *.jpg
```

- ...den wir erneut mit der [Return]-Taste ausführen.

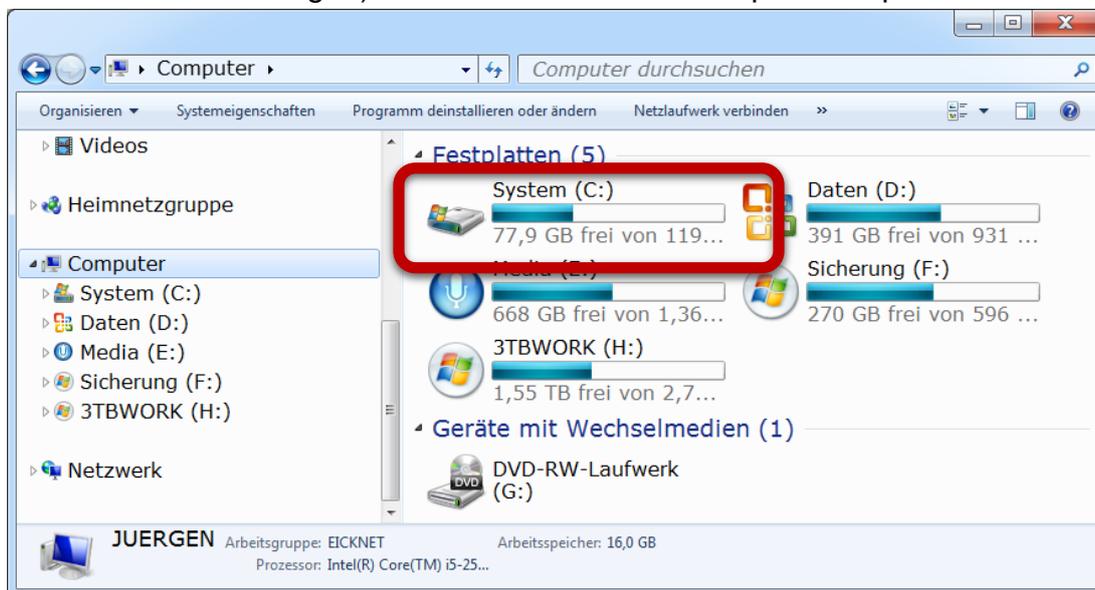
Der Befehl macht folgendes:

```
del    = löschen  
/ah   = alle versteckten Dateien  
*.jpg = nur Grafiken vom Typ JPG
```

Anschließend erfolgt der Löschvorgang. Je nach Menge und Art der Festplatte, dauert das Löschen aller Dateien **sehr** lange. Selbst bei einer schnellen SSD-Festplatte dauert das Löschen von 2 Millionen Dateien immer noch mehr als 1 Stunde – bei einer herkömmlichen Festplatte kann der Löschvorgang durchaus mehr als einen Tag dauern!

Ist der Löschvorgang endlich beendet, kann die Kommandozeile einfach mit dem Befehl **exit** wieder geschlossen werden.

Nach einem anschließenden Neustart des Systems (ratsam zur Bereinigung des Arbeitsspeichers nach dem Löschen des enormen Datenbestandes, um das System wieder zu beschleunigen) steht wieder die volle Festplattenkapazität zur Verfügung.



Eigene Anmerkungen: